

Jahresbericht 2024; Jahresrechnung und Verwaltungsbericht

Beschluss; Direktion Präsidiales und Finanzen

1. Ausgangslage

Die Gliederung der Bilanz, der Erfolgsrechnung wie auch der Kennzahlen richtet sich nach den kantonalen Vorgaben für die Buchung und Erstellung der Jahresrechnung nach HRM2.

Der Jahresbericht 2024 wird neu in zwei Teilen erstellt; dem Teil Finanzen (Rechnung) sowie dem Teil Produktgruppen (Verwaltungsbericht), inkl. Anhang mit Statistiken und Zahlen.

2. Wichtigste Erläuterungen

Der Steuerhaushalt der Gemeinde Köniz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 3.5 Mio. CHF ab. Die Einlage in die finanzpolitische Reserve beträgt 0.7 Mio. CHF. Der Bilanzüberschuss beläuft sich nun auf rund 24.1 Mio. CHF. Das Ergebnis erlaubt es der Gemeinde wieder die Schulden leicht abzubauen. Köniz kann die hohe Schuldenlast, die bereits in den Jahren 2021 und 2022 stabilisiert werden konnte, zum zweiten Mal in Folge um weitere 5 Mio. CHF auf 364 Mio. CHF reduziert.

Zum guten Ergebnis beigetragen haben die erfreuliche Entwicklung bei den Steuereinnahmen und der Heimfall des Areals Platten. Beim Aufwand fallen die höheren Zahlungen in den Lastenausgleich Soziales ins Gewicht (+1.8 Mio. CHF). Auch für Arbeiten im Unterhalt wurde mehr ausgegeben als budgetiert (+1.1 Mio. CHF). Das bedeutet, dass die Gemeinde den grossen Nachholbedarf, der im Bereich Unterhalt der Immobilien besteht, beispielsweise der Schulanlagen, in einem bedeutenden Umfang angehen konnte. Bedingt durch Rückstellungen für zurückgetretene bzw. zurücktretende Gemeinderäte (CHF +0.7 Mio.) sowie der Erhöhung von Rückstellungen für Ferien und Gleitzeit (CHF +0.2 Mio.; Aufnahme Mitarbeiter:innen mit Jahresarbeitszeiten) sowie neuen Stellen und marktbedingten Neueinreihungen, liegen die Personalkosten um ca. CHF 1.9 Mio. über Budget)

Die Investitionen hingegen konnte die Gemeinde nicht im vorgesehenen Masse umsetzen, sie blieben unter den Erwartungen. Köniz hat 2024 Investitionen in Höhe von 16.9 Mio. CHF realisiert. Investiert wurde hauptsächlich in die Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen, den Strassenwerterhalt und den öffentlichen Verkehr (siehe hierzu auch Punkt 3 strategische Kennzahlen).

Der Bilanzüberschuss ist um 3.5 Mio. auf rund 24 Mio. CHF angewachsen. Diese positive Entwicklung muss jedoch relativiert werden: Gemäss Finanzplan (IAFP) wird für 2025 und 2026 jeweils ein Defizit erwartet. Ein Grund dafür sind die im November 2024 von der Stimmbevölkerung genehmigten Ausgaben in Höhe von 8 Mio. CHF in Zusammenhang mit der neugegründeten Stiftung Schloss Köniz (Einschuss ins Stiftungskapital und Sanierung Ritterhuus).

Mit dem Klimaschutzreglement hat die Gemeinde 2023 eine neue Spezialfinanzierung «Klimaschutz» geschaffen. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Teil des Ergebnisses in diese Spezialfinanzierung Klimaschutz einzulegen, um mit den zusätzlichen Mitteln zielgerichtet Massnahmen für den Klimaschutz finanzieren zu können.

3. Strategische Kennzahlen

Strategische Kennzahl	Zielgrösse	Interventionsgrenze	Stand 2024
Ziel 1: Bilanzüberschuss (inkl. Finanzpol. Reserve)	Minimal 1 Steuerzehntel	Kleiner oder gleich 1 Steuerzehntel	CHF 24.0 Mio.
Ziel 2: Bruttoverschuldungsanteil	Maximal 200 %	250 %	144.6 %
Ziel 3: Investitionsanteil	15 %	< 10 %	7.02 %
Ziel 4: Nettoschuld pro Einwohner:in	Maximal CHF 4'000	CHF 6'000	CHF 2'871
Ziel 5: Steueranlage	Maximal 1.58	> 1.58	1.58

Die strategischen Kennzahlen befinden sich grösstenteils auf Kurs. So konnte der Bilanzüberschuss erhöht, der Bruttoverschuldungsanteil sowie die Nettoschuld pro Einwohner:in reduziert bzw. verbessert werden.

Der Investitionsanteil liegt aber unter der Interventionsgrenze. In diesem Fall ist der Gemeinderat gemäss geltender Finanzstrategie aufgefordert Massnahmen zu ergreifen. Der Investitionsanteil kann stark variieren. Wie bereits erwähnt, wirken sich Verzögerungen bei grossen Investitionen wie z.B. beim Schulhausbau Morillion in dieser Kennzahl negativ aus. Daher hat der Gemeinderat beschlossen die Ressourcen bei BSS und IMMO zu überprüfen. Gleichzeitig wird mit der strategischen Bildungsraumplanung ein Instrument geschaffen, welches den zukünftigen Bedarf frühzeitig und transparent aufzeigt. Mit diesen Massnahmen will der Gemeinderat den Investitionsanteil verbessern.

4. Nachkredite

Im Kapitel 1.7 des Jahresberichtes Finanzen werden die Nachkredite in der Zuständigkeit des Parlaments von CHF 4'265'587.19 aufgeführt.

Bei den gebundenen Nachkrediten handelt es sich grundsätzlich um Sachverhalte wie z.B. Einlagen in Spezialfinanzierung, interne Verrechnungen, gesetzliche Vorgaben wie FILAG etc. Nachkredite sind ein notwendiges Instrument um den betrieblichen Ablauf sicherstellen zu können. Sie führen nicht zwingend zu einer zusätzlichen Belastung des Ergebnisses, da andere Kredite im Gegenzug nicht ausgeschöpft werden.

Nachkredite in Kompetenz des Parlaments (CHF 4'265'587.19):

- 1600.3893 CHF 3'000'000.00 Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals (Klimafonds)
- 3600.3113 Hardware CHF 223'643.96, im IVP eingeplant, Systemwechsel mit Aktivierung noch nicht vollumfänglich umgestellt, notwendiges Konzept in Erarbeitung
- 3620.3130 CHF 226'731.41 Dienstleistungen Dritter, Mehraufwände bei Transportkosten durch grössere Anzahl Kinder, Fahrten und entsprechenden Planungsaufwand
- 3750.3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude CHF 612'600.13, Provisorium Oberwangen und aufgestauter Unterhaltsbedarf bei diversen Schulanlagen
- 4500.3131 Planungen und Projektierungen Dritter CHF 202'611.69 diverse Machbarkeitsstudien wie für Verwaltungsstandorte, Sensematt (Tierkörpersammelstelle) und Bellevuestrasse (baurechtliche Analyse).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Parlament bewilligt folgende Nachkredite für das Rechnungsjahr 2024:

Konto		Betrag
1600.3893	Einlage in Vorfinanzierung des EK (Klimafonds)	CHF 3'000'000.00
3600.3113	Hardware	CHF 223'643.96
3620.3130	Dienstleistungen Dritter	CHF 226'731.41
3750.3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	CHF 612'600.13
4500.3131	Planungen und Projektierungen Dritter	CHF 202'611.69
	Total Nachkredite Parlament	CHF 4'265'587.19

2. Das Parlament genehmigt den Jahresbericht 2024, bestehend aus:

2.1 Jahresbericht 2024 Finanzen, der bei Aufwendungen von CHF 259'963'278.54 und Erträgen von CHF 263'491'919.01 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'528'640.47 abschliesst (Ergebnis im allgem. Haushalt / Steuerhaushalt CHF 3'495'875.31), wie auch die Bestandesrechnung die per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von je CHF 514'041'800.78 abschliesst.

2.2 Jahresbericht 2024 Produktgruppen (Verwaltungsbericht).

Köniz, 14. Mai 2025

Der Gemeinderat

Beilagen

- 1) Jahresbericht 2024 Finanzen (Jahresrechnung)
- 2) Jahresbericht 2024 Produktgruppen (Verwaltungsbericht)
- 3) Jahresbericht 2024 Produktgruppen mit Zahlen und Statistiken (Web-Version)